

3. 2045. (1) Nr. 2107.

E d i k t.

Vom k. k. Bezirksamte Egg, als Gericht, wird hiemit kund gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gregor Kauschek von Trojana die Einleitung der Amortisirung der ihm vom k. k. Steueramte Laibach ausgestellt und in Verlust gerathenen Quittung vom Februar 1857, über bei diesem k. k. Steueramte zu Gunsten des hohen Herrern als Kaution depositirten 3 Stück National-Anlebens-Obligationen vom Jahre 1854, Nr. 30482, 30483 und 30484, jede zu 20 fl., sammt 28 Stück Coupons und Coupons-Anweisungen, bewilliget worden.

Es werden daher alle, welche auf diese Quittung Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, ihr Recht darauf binnen 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen sogleich darzutun, als widrigenfalls dieselbe nach Verlauf dieser Zeit für null und nichtig erklärt werden würde.

k. k. Bezirksamt Egg, als Gericht, am 14. August 1859.

3. 2026. (3) Nr. 1701.

E d i k t.

Vom k. k. Bezirksamte Rastensuß, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Johann Dellner von Rastensuß, als Besitzer der Theresia Thatsche von Bheszenze, gegen Johann Dragan von Bheszenze, wegen aus dem Vergleiche vom 15. Februar 1855, Z. 590, schuldigen 130 fl. 57 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Lehtern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wördl sub Urb. Nr. 118 und 119 vor kommenden, zu Bheszenze gelegenen Ganzhube, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1354 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Zeitbestimmungstagsetzungen auf den 17. Dezember 1859, auf den 18. Jänner und auf den 18. Februar 1860 jedesmal Vormittags um 9 Uhr der dasigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Zeitbestimmung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Rastensuß, als Gericht, am 4. Oktober 1859.

3. 2044. (3) Ein

Pupillar-Kapital pr. 6000 fl.

österr. Währung

wird bei dem Gefertigten entweder zusammen oder in einzelnen Posten à pr. 1000 fl. gegen pupillarmäßige Hypothek sogleich dargeliehen. **Dr. B. Suppanz**, k. k. Notar, Laibach, St. Peters-Vorstadt Nr. 90.

3. 1550. (11)

Die k. k. landesbef.

des **F. A. Dattelzweig**



Wäschwaren-Fabrik

zu Klattau in Böhmen

beehrt sich hiemit anzuzeigen, daß sie die Haupt-Niederlage für Krain bei Herrn **Albert Trinker** in Laibach am Hauptplatze Nr. 239 errichtet hat, wo bereits eine bedeutende Sendung in Herren-, Damen- und Kinderwäsche angelangt ist, welche zu den Original-Fabrik-Preisen verkauft wird.

Auch habe ich mich durch meinen großen Absatz und bei Umwechslung von Conv.-Münze in österr. Währung bewogen gefunden, theilweise die Preise zu ermäßigen, so daß ich jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten in der Lage bin und mich deshalb der Hoffnung hingebe, meine P. T. Abnehmer in jeder Hinsicht zu befriedigen. Besonders hebe ich hinsichtlich der Preiswürdigkeit hervor:

Österr. Währung.		Österr. Währung.	
Baumwoll-Herren-Hemden von	fl. — 92 bis fl. 2.—	Korb-Keisfröcke von	fl. — 70 bis fl. 1.85
„ farbig und gestickt von	„ 2.30 „ 3.60	Stahl-Grinolinen von	„ 2.90 „ 4.30
Baumwoll-Damen-Hemden von	„ 1.40 „ 3.—	Leinen-Taschentücher von	„ —.42 „ 1.80
Echte Leinen-Herren-Hemden von	„ 2.60 „ 8.40	Baumwoll-Taschentücher von	„ —.16 „ —.24
„ Damen-Hemden von	„ 2.40 „ 6.10	Leinen-Handtücher von	„ —.24 „ —.84
Baumwoll-Gattien deutsch-ungar. von	„ —.80 „ —.95	Chemisetten für Herren weiß und farbig von	„ —.28 „ —.65
Leinen-Gattien „ von	„ 1.20 „ 1.80	Herren-Cravaten zu	„ —.18 „ —.28
Damen-Corsetten von	„ 2.40 „ 3.60	Herren-Halskrägen	„ —.12 „ —.28
Damen-Schlafhauben von	„ —.36 „ 1.—	Baumwoll- und Zwirn-Herren-Socken von	„ —.48 „ —.95
Weiß & gefärbte Sommer-Pique-Decken von	„ 4.50 „ 8.—	Baumwoll- und Zwirn-Herren-Strümpfe von	„ —.70 „ 1.60
Abgenähte Baumwoll- & Seiden-bettdecken	„ 3.15 „ 13.—		
Knaben-Hemdenweiß und gefärbt von	„ —.80 „ 1.60		

Eben so werden von mir ganze Anstellungen nach Muster oder Angabe in jedem Quantum in kürzester Zeit tabellos zum Anfertigen übernommen.

Alle Artikel sind mit Leinen-Zwirn genäht und garantirt für gediegene Arbeit.

Ein gros-Käufer erhalten eine angemessene Provision und belieben sich an das Haupt-Depot bei Herrn **Albert Trinker** in Laibach mündlich oder brieflich zu wenden; auch stehen Jedermann Preis-courante zu Diensten.

F. A. Dattelzweig.

Bezugnehmend auf obige Annonce erlaube ich mir zugleich alle meine verehrten Kunden aufmerksam zu machen, daß ich durch einen dem jetzigen Geschäft-Bedarfe angemessenen Einkauf in Wien, trotz der erhöhten Preise, dennoch in der Lage bin, bei meinem ganz frisch sortirten Warenlager, beinahe durchgehend die alten Preise notiren zu können; so wie auch auf Verlangen Muster von Stoffen, und alle einlaufende Kommissionen aufs Schnellste und Pünktlichste effectuirt werden wie bisher.

Albert Trinker,

vis-à-vis des vormals im Hause Herrn Franz Neumann's innegehabten Lokales.

3. 2029. (2)

„DER ANKER.“

Gesellschaft für Lebens- und Renten-Versicherungen.

Gesellschafts-Kapital 2,000.000 Gulden.

(Koncessionirt durch hohen Erlaß des k. k. Ministeriums des Innern, ddo. 1. Dezember 1858, Z. 10.141).

Wechselseitige Ueberlebens-Affoziationen — Versorgung und Ausstattung von Kindern. — Versicherungen auf den Todesfall, auf das Leben und den Ueberlebensfall. — Gemischte Versicherungen. — Unmittelbare und aufgeschobene Leibrenten, und jede andere denkbare Kombination zur Versicherung des menschlichen Lebens.

Der Sitz der Gesellschaft ist in Wien, am Hof Nr. 329.

Am 31. Okt. 1859 erreichten die gezeichneten Versicherungssummen die Höhe v. **19,992,944 fl. ö. W.**

Eine Versicherungssumme von nahe **20 Millionen Gulden ö. W.** gezeichnet vom 1. Jänner bis 31. Oktober 1859, in brand der ersten zehn Monate des Bestehens der Gesellschaft, ist der schlagendste Beweis, wie richtig das Publikum die Vorteile zu würdigen versteht, die der „Anker“ durch seine vielfältigen Kombinationen ihnen bietet, welchen ihre eigene und ihrer Angehörigen gesicherte Zukunft am Herzen liegt.

Die Tarife und Druckschriften stehen in Wien in den Bureaux der Gesellschaft und in den Provinzen bei den Herren Agenten Jedermann zu Gebote.

In Laibach bei Herrn **Gustav Heimann.**

3. 2039. (3)

Ein schönes Wiener Billard

aus der renommirten Fabrik des Herrn **Knill** ist im Koliseum sammt allen großen und kleinen Ballen und Queu's zu verkaufen.

3000 Paar Gummi-Schuhe

Prima-Qualität soeben angekommen:

1 Paar Männer	1 fl. 47 kr. ö. W.
1 „ „ Damen	1 „ 20 „ „
1 „ „ Knaben	1 „ 20 „ „
1 „ „ Mädchen	1 „ 5 „ „
1 „ „ Kinder	1 „ 85 „ „

Großes Sortiment russischer Gummischuhe für Herren, Damen und Kinder, welche wegen ihrer großen Wärme und Dauerhaftigkeit allgemeine Anerkennung finden, werden billigt verkauft in der Handlung des

Joh. Kraschowitz,

zur „Briefstaube“, Nr. 240 am Hauptplatze in Laibach.

3. 2022. (2)

E d i f t.

Nr. 3367.

3. 2025. (5)

Nachdem bei der am 15. November l. J. abgehaltenen ersten exekutiven Realoffertbietungstagung in der Exekutionssache des Jakob Schitto durch Herrn Dr. Hofina von Neustadt, wider Matthäus Koroschitz von Laibach, peto. 100 fl. C.M. oder 105 fl. ö. W. c. s. e., kein Kauflustiger erschienen ist, so hat es bei der mit dem dießgerichtlichen Bescheide vom 22. August l. J., Z. 2517, auf den 15. Dezember d. J. anberaumten exekutiven 2. Teilbietungstagung sein Verbleiben.

K. k. Bezirksamt Oberlaibach, als Gericht, am 16. November 1859.

3. 2035. (2)

Johann Ludwig, Bürstenwaren-Erzenger,

zeigt an, daß er ein großes Sortiment feiner, ordnärer und Galanterie-Bürstenwaren, als Zahn- und Nagelbürsten, Haar-, Sack- und Chatouillenbürsten, Rasirpinsel, sehr feine Kleiderbürsten, Tafel-, Meubel-, Bade- und Billardbürsten, Bodenwischer, Bodenreiber von Borsten- und Reiszurgen, Fußbodenbürsten, gute Pferd- und Wagenbürsten, englische Glanzbürsten, Kab- oder Brauhäusbürsten, verschiedene Rebrufen, Abstauber von Borsten und Federn, Handbartwische von Borsten und feinem Ziegenhaar für Goldrohmen, Kinderbesen, Lampenputzer, Wäschrührer, Sprengwedel, Sparerbürsten, Müllerbartwische, nebst allen übrigen Gattungen Bürsten zu den billigsten Preisen am Lager hat.

Alle erdenklichen Gattungen Bürstenarbeiten, welche nicht am Lager vorrätig, werden nach Angabe auf das Schnellste verfertigt.

Das Verschleißgewölbe befindet sich in der Theatergasse im Mallischen Hause Nr. 24.

3. 2023. (6)

Pferdegeschirr- u. Wagenverkauf.

Ein Jagdwagen auf Druckfedern, aus der Stukler'schen Wagenfabrik zu Prag, ist sammt Pferdegeschirr zu verkaufen, Polana Nr. 67.

3. 1934. (6)

Soeben ist wieder frisch angekommen:

Pâte pectorale de ralfort



Alleinige Niederlage
in Laibach bei
Joh. Ev. Wutscher.

3. 23 (47)

MOLL'S

Seidlitz-Pulver

(in versiegelten Originalschachteln sammt Gebrauchsanweisung à 1 fl. 12 kr. C. M.).

DORSCH-LEBERTHRAN-OEL

von Lobry & Porton zu Utrecht in Niederland

(in Originalbouteillen sammt Gebrauchsanweisung à 2 fl. und 1 fl. C.M.)

In Laibach befindet sich die Haupt-Niederlage obiger Heilmittel einzig und allein in der Apotheke „zum goldenen Hirsch“ des Herrn Wilhelm Mayr.

In Gurkfeld in der Apotheke zu Mariahilf des Herrn Friedrich Bömches.

Bei auswärtigen Bestellungen des Leber-Thran's ist für Emballage 15 kr. ö. W. beizufügen.

Der

Ausverkauf

meiner **Schnitt-, Kurrent- und Modewaren**, noch vollständig fortirt in allen erdenklichen **Winter-Artikeln**, dauert unter den eigenen Einkaufspreisen nur noch bis **Ende März** nächsten Jahres, wozu ich alle Kauflustigen höflichst einlade.

Joh. Kraschovitz,

zur „Briefftaube“, Nr. 240 am Hauptplaz in Laibach.

3. 1558. (10)

So eben angekommen eine Parthie von dem bestesten, angenehm zu nehmenden echten

Schneeberg's Kräuter-Allop

für Grippe, Heiserkeit, Husten, Halsbeschwerden, Verschleimung, überhaupt bei Brust- und Lungenkrankheiten ein bewährtes Linderungsmittel, nach ärztlicher Vorschrift aus dießjährigen frisch gepressten Brust- und Lungenkräutern genau erzeugt

stets frisch zu beziehen

In Laibach bei **Wilhelm Mayer**, Apotheker „zum goldenen Hirschen“ am Marienplaz.

In Neustadt: **Dom. Rizzoli**, Apotheker.

In Görz: **G. B. Pontoni**, Apotheker.

„Gmünd: **Johann Marocenti**.

„Gurkfeld: **Fried. Bömches**,

„Wipach: **Jos. V. Dolenz**.

„Barabbin: **J. Halter**,

„Billach: **Andreas Zerlach**.

„Agron: **J. Horaczek**,

Preis pr. Flasche sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.26 öst. W.

Durch die oben angeführten Herren Depositeure können auch die allgemein beliebten **L. L. Oberarzt**

Schmid's **Hühneraugenpflaster** bezogen werden.

Preis pr. Schachtel 23 kr. öst. Währ.

Haupt-Depot bei **Julius Bittner**,
Apotheker in Gloggnitz.

3. 1972. (5)

Am 15. Dezember d. J.

erfolgt

die **erste Ziehung** der

Dfner Anlehens-Lose.

Diese Lotterie, welche nur 50.000 Stück Lose à fl. 40 öst. Währ. enthält, ist mit **56 Treffern v. fl. 40.000, 30.000, 20.000 ö. W. u.** ausgestattet,

und da laut Verlosungsplan **jedes** dieser Lose ohne Ausnahme

einen Gewinn machen muß, so erhält man für die ausgelegten fl. 40, im ungünstigsten Falle **mindestens 60, 70, 75, 80 Gulden öst. W. zurück.**

Das gefertigte Banthaus hat dieses Lotterie-Anlehen, wobei im Verlaufe des ersten Jahres **vier Ziehungen** erfolgen, von der Stadtgemeinde Dfen kontraktlich übernommen, die Theilschuldverschreibungen (Lose) werden daher durch dasselbe ausgegeben, so wie s. Z. die verlosteten Beträge nach Auftrag ausbezahlt.

Wien im November 1859.

J. G. Schuller & Comp.,

am Hof Nr. 329.

Derlei Lose sind, so wie **Depot-Scheine** zu Kredit-Losen, billig zu haben in Laibach bei

Mallner & Mayer.

Moll's Seidlitz-Pulver sind nach Ausspruch der ersten ärztlichen Autoritäten ein erprobtes Heilmittel bei den meisten **Magen- und Unterleibsbeschwerden, Leberleiden, Verstopfung, Hämorrhoiden, Sodbrennen, Magenkrampf-** den verschiedenartigsten weiblichen Krankheiten u.

Jede Schachtel, so wie jede Gebrauchsanweisung ist, zum Unterschiede der vielfältigen Surrogate, mit Siegel und Namensunterschrift von **M. Moll** versehen, worauf beim Kauf genau Rücksicht zu nehmen.

Das echte **Dorsch-Leberthran-Oel** wird mit bestem Erfolg angewendet bei **Brust- und Lungenkrankheiten, Scropheln und Rhachitis**. Es heilt die veraltetsten **Sicht- und rheumatischen Leiden**, so wie chronische **Hautausschläge**.